

Saale-Beitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Kauzigen

Werden die Angehörigen...

Erhalten täglich...

Schiffahrt und Dampf...

Bezugspreis

Im Jahre 1916...

Nr. 274.

Halle, Mittwoch, den 14. Juni

1916.

Feindliche Stellungen bei Thiaumont erstürmt.

Die russische Offensive.

Die russische Offensive hat weitere Fortschritte gemacht. Zunächst konnte die Besetzung der österreichisch-ungarischen Truppen im Nordostteil der Bukowina nur unter harten Nachkämpfen erfolgen.

WTB. Pest, 13. Juni. In einem Bericht des Kriegsbereichsleiters des 'Magyar' heißt es u. a.: Ein neuerlicher Uebergriff der russischen Armee des Generals Brusilow...

Der Zweck der Ausoffensiv.

C. B. Stachow, 14. Juni. Ueber die russische Offensive teilt der 'Herald' u. a. mit, daß sie mehrere Zwecke verfolge. Zunächst den, Italien zu helfen...

Vom Balkan.

Erfolgreicher feindlicher Flottenangriff auf die Küste von Kale Burun.

Der bulgarische Generalstabbericht. WTB. Sofia, 13. Juni. Bericht des Generalstabes. Am 10. d. M. näherten sich sechs feindliche Schiffe der Bucht von Kale Burun.

Die Ränke der Entente in Griechenland.

WTB. Berlin, 13. Juni. Der Bericht der bulgarischen Obersten Seeresleitung vom 5. Juni 1916 meldet, daß die Entente an der griechisch-bulgarischen Grenze in den letzten Tagen aus Patrouillen in griechischen...

Ämtlicher Bericht der Seeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 14. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf den Höhen südöstlich von Jülich ist ein Teil der neuen Stellungen im Verlaufe des gestrigen Gefechtes verloren gegangen.

Rechts der Maas wurden in den Kämpfen am 12. und 13. Juni die westlich und südlich der Thiaumont-Ferme gelegenen feindlichen Stellungen erobert.

Südlich des Naroc-Sees zerstörten Erkundungsabteilungen vorgehobene feindliche Befestigungsanlagen und brachten 60 gefangene Russen zurück.

Auf der Front nördlich von Baranowitsch ist der Feind zum Angriff übergegangen. Nach heftiger Artilleriewechselwirkung führten diese Waffen hebenmal gegen unsere Position vor.

Deutsche Flieger führten in den letzten Tagen weitreichende Untersuchungen gegen die Bahnen hinter der russischen Front aus. Mehrfach sind Truppeneinheiten zum Stehen gebracht und Bahnanlagen zerstört worden.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Seeresleitung.

türkischen Uniformen verwendet habe. An der Richtigkeit dieser antilichen Meldung kann nicht gezweifelt werden, auch wenn der französische Zunftpruch aus Lyon vom 9. Juni mitzuteilen weiß, daß die bulgarische Meldung eine Lüge sei...

Wie die 'Wiener Allg. Ztg.' aus Athen erfährt, meldet 'Paris', daß die englische Militärbehörde in Saloniki die Heranziehung aller Majordomier im Alter von 18-45 Jahren zu Militärdienstleistungen angeordnet hat.

T. U. Lugano, 13. Juni. (Verspätet eingetroffen.) Aus Athen wird gemeldet: Aus Saloniki wird gemeldet, daß alle griechischen Beamten und Gendarmen-Offiziere einstimig mit Entrüstung das Angebot Sarraills, sie würden ihre Bolken unter Kontrolle französischer Vorgesetzter stellen, ablehnten.

Der Flottenkommandant in Saloniki gibt in einem Tagesbefehle bekannt, daß der griechische Seestreitkräfte vom 13. Juni an dem griechischen Meeresschutz unterstellt wurde, weil er auf der Straße liegt: 'Es lebe der Kaiser, es lebe Deutschland!'

Der amerikanische Postprotest gegen England.

WTB. Berlin, 13. Juni. Die von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika durch die englische und französische Regierung in Sachen der Beschlagnahme der Post gerichtete Note ist bisher in ihrem Wortlaut noch nicht in der amerikanischen, beziehungsweise oder nicht in der englischen und französischen Presse veröffentlicht worden.

Washington, den 24. Mai 1916. Guerry Erzelens befreit ich mich, den Empfang der Note vom 3. April d. J. zu bestätigen, die ein Memorandum vom 15. Februar d. J. übermitteln, das seinem wesentlichen Inhalte nach dem amerikanischen Posthelfer in London am 28. Februar d. J. mitgeteilt worden ist...

1. Daß vom Rechtsstandpunkte der englischen und französischen Regierung die Durchsuchung und gegebenenfalls die Festhaltung und Beschlagnahme von Waren, die in Postpaketen verpackt sind, nicht anders gebührend zu werden braucht...

2. Daß die durch die XI. Haager Konvention geforderte Unerschlichkeit der postpolitischen Korrespondenz in keiner Weise das Recht der verbündeten Regierungen beseitigt, in Fällen oder Briefmischungen oder in Briefen in Postkästen verborgene Waren zu durchsuchen und einzutretenfalls anzuhalten und zu beschlagnahmen.

3. Daß die verbündeten Regierungen ihren Verpflichtungen getreu und in Achtung vor jeder ersten Korrespondenz vorläufig auch fernerhin davon absehen werden, auf hoher See derartige Korrespondenzen, Briefe oder Depeschen anzuhalten und zu beschlagnahmen, und daß sie möglichst schnelle Weiterführung zusichern werden, sobald die Unerschlichkeit ihres Inhaltes festgestellt worden ist.

In Antwort hierauf wünscht die Regierung der Vereinigten Staaten festzustellen, daß ihrer Ansicht nach der Weltpostvereinsvertrag von 1906 nicht notwendigerweise auf die Eingriffe der englischen und französischen Regierung bei überseeischen Postsendungen Anwendung findet, worüber die Regierung der Vereinigten Staaten Beschwerte führt.

Es wird mit Genugtuung festgestellt, daß die englische und die französische Regierung nicht beanpruchen können — daß ihre gegenwärtigen Maßnahmen eine entsprechende Grundlage bilden, um daraus das Recht eines Eingreifens bei jeder Art von Postfälschungen im Durchgangsverkehr nach oder von den Zentralämtern herbeizuführen.

Es wird mit Genugtuung festgestellt, daß die englische und die französische Regierung nicht beanpruchen können — daß ihre gegenwärtigen Maßnahmen eine entsprechende Grundlage bilden, um daraus das Recht eines Eingreifens bei jeder Art von Postfälschungen im Durchgangsverkehr nach oder von den Zentralämtern herbeizuführen.

Walhalla-Theater.
Neu! Zum fünften Mal: Neu!
„Das Glücksmädel“
Volksstück mit Gesang
in 3 Akten v. Max
Reimann, Musik v.
Otto Schwartz.

Zoo.
Donnerstag, den 15. Juni 1916, nachmittags 4 Uhr und
abends 7 1/2 Uhr
Konzert vom Stadttheater-Orchester
(Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren).
Eintrittspreise:
für Erwachsene 40 Pf., (von 7 Uhr abends ab 30 Pf.), Kinder 20 Pf.
Molkers Eisbär-Schau.
Letzte Woche.
Vorstellung 5 1/2 Uhr nachmittags.

Öffentliche Versammlung
Freitag, den 16. Juni abends 8 1/2 Uhr, in den Sälen
des Vereinshauses „St. Nikolaus“. Herr Reichs-
und Landtagsabgeordneter Kopsch (Berlin) wird
sprechen über:
**„Deutschlands wirtschaftliche
Lage in und nach dem Kriege“.**
Zu dieser wichtigen Versammlung laden wir
alle Bürger und deren Damen herzlichst ein.
**Verein der Fortschritt-
lichen Volkspartei.**

Königlich Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Lose zur 1. Klasse neuer Ausgabe,
die bei Verlust des Anrechtes bis spätestens Donnerstag,
den 15. ds. Mts. zu bewirken ist, bringen wir in Erinne-
rung. Freie Lose haben wir in allen Abteilungen abgegeben:
1 1/2 40 — 1 1/2 40 20 — 1 1/2 10 — 1 1/2 5 —
Die Königlichen Lotterieleitungen
Burchardt, Frenkel, Lehmann, Rogge.

**Die Vorzüge
unseres Einkoch-Apparates**
sind leichtes, bequemes Handhaben, Dampf-
kochen, wodurch Zeit und Brennmaterial gespart
wird. Er schließt die Gläser unbedingte fest
und garantiert für jahrelanges Frischhalten von
Obst, Gemüse und Fleisch. Alljährlich steigt der
Umsatz, weil sich das Beste selbst empfiehlt.
Auskunft und Preisliste umsonst.
Unsere Patent-Einmach-Gläser passen zu jedem
vorhandenen Apparat.

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Robott-Spar-Vereins.

Vermietungen.
Zillmann & Lorenz
Teilhofstraße 9. Fernruf 6053 u. 6055.
Möbelttransport, Verpackung u. Lagerung.
Beste Empfehlungen
auch über Ausführungen während der Kriegszeit.
Großes modernes Lagerhaus mit
verschließbaren Einzelkabinen.

Zu verkaufen
Ganzes oder größere a. erh. Kisten
abgeben. Leopold Silberberg,
Magdeburgerstraße 43.
Ganze Namen od. Vornamen
läßt man Kindern den Wohlge-
heben ist das Schrift a. weissen Sande
H. Schneer Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Karte von Europa,
150 x 130, billig zu verkaufen. Off.
unter R. 2963 an die Exped. d. Ztg.
2 militäre, zugeseh, überzählige
Pferde
zu verkaufen Weiststraße 26.
2 schwere dänische Fohlen
2 1/2 u. 1 1/2 Jahre alt, hat abzugeben
August Wagner, Landwirt,
Straßberg (Harz).

Ostsee. Sellin a. Rügen
Wilhelm-Cacellen-Haus, (Christ.-Speit) u.
fast unmittelbar a. Walde g. a. d. Ostsee
Walden. bezaugt. Einricht. Höhe laut
Nimm. mit Loggia u. köstl. Fernsicht.
Freunde. Gefällig. Räume u. Bestim.
Gemüßlich. Verpflegung. Ausf. Prospekt.
Ein Privater
Katalogfrei.
Holzrahmenmetall-, Klotzbetten
Kleider- u. Schrank- u. Stuhl- u. Türe

Optische Waren.
preiswert und gut
empfehle
Otto Unbekannt
in Gr. Ulrichstraße 1a
Aussehlerin sucht Beschäfte, in u.
außer dem Hause Geschäfte. 30 II.

Einkochapparate, verzinnt,
von einem Gelehrten, also beste Qualität,
habe noch einige Stück abzugeben, mit Thermometer 14,50.
Einkochgläser „Saronia“ mit Deckel, Spange
und Gummiring,
1 1/2, 2, 3, 4, 1 1/2, 2
42 48 64 70 75 90
**Kirchschlaffchen, Geleegläser, Sonnegläser,
Einkoch-Häfen** sehr billig.
S. H. Schönbach, Schmeerstraße 1.
Ratskellergebäude.

Von maßgebender Stelle ist uns die Mitteilung gemacht wor-
den, daß der Verkauf der vorhandenen Vorräte an
Teigwaren
erst freigegeben werden kann, wenn die Ablieferung des bezügl. Lebens-
mittelschines des ersten Verkaufsabschnittes **b 1** erfolgt ist, daß
aber diese Ablieferung nur sehr mangelhaft vor sich geht.
Wir richten deshalb das dringende Ersuchen an die Beteiligten,
die Ablieferung der empfangenen Lebensmittelchines — **b 1** — inner-
halb der nächsten 2 Tage im Zimmer 18 der Feuerungs-Deputation
Schmeerstr. 1 zu bewirken, da sonst die Möglichkeit besteht daß die Stadt-
den ferneren Verkauf der Teigwaren selbst in die Hand nimmt; auf
alle Fälle werden aber die Sammelstellen vom ferneren Verkauf der
Teigwaren ausgeschlossen.
Halle a. S., den 14. Juni 1916.
Einkaufsverein der Kolonialwarenhändler E. G. m. b. H.
Halle a. S.

IN ALLEN KREISEN

mit unjer
Kriegs-Atlas
gern gekauft.
Er enthält in vorzüglicher sechsfarbiger Ausführung 10 Karten
sämtlicher Kriegsfronten.
Der Verkauf dieses wertvollen und äußerst praktischen Kriegs-
Atlas ist als **Belohnung** zu billigen
Der Kriegs-Atlas ist zu außerordentlich billigen Preise
von nur 1.50 Mark
und 10 Pf., für Porto durch die Reichsdruckerei der
Saale-Zeitung, Halle a. S.
zu beziehen.

Kaufgesuche.
Schreibmaschinen-Ankauf
Neue und gebrauchte aller Systeme, auch geschlossene
grosse Posten werden gegen sofortige Kasse zu kaufen
gesucht. Angeb. an M. Pertzborn, Berlin-Neutempelhof.

Saule stets getragen. Schuhwerk
Kleider, Betten, Wäsche, Möbel
oder Art, auch ganze Haushalte.
Kleffel, Alter Markt 22

Seit Jahren
zahlt allerbüchste Preise 1. getrag.
Herrenkleider,
Schuhwerk, sowie ganze
Haushalts.
Bei Bestellung durch Postkarte oder
Telephon Nr. 4899, Stomme sofort
auch anfertigt.
Ein- und Verkaufshaus
22 Schüllerhofstr. 22, am Marktplatz.
Renner.

Geldverkehr
Geld Darlehen,
auch größere Beträge.
Adolph Fritz, Hamburg 24.
Verloren
Schwarzer Dachel
entlaufen, auf Namen Rader hörbar.
Gegen Belohnung abzugeben
Mehlestraße 28 I.

Zahnleidende!
Zähne med. unlang. Gen-
naturgetreu u. 2 Mtl. an eine
geräte. Gold, Silber, Platin,
Kupfer, Vorellene, Zement-
kronen u. v. 1,50 2 Mtl. an.
Schnellgem. mit lok. Anstöße.
Sterilisiert. Jahrestm., u. bill.
Anfert. u. Goldkron. Brille u. Ein-
sähen u. Spracht. 100. 3-1, 2-1,
und Sonntag. Reparaturen sof-
ten. Zahnarzt
Halle a. S., 6 Weiststraße 5 I.
Alb. Loewenstein, Dentist,
Musik. Künstl. Zähne u. Plomben
in kürz. Zeit. Rangjährige Prognose.

Von der Reise zurück
Geh. San.-Rat **Dr. Schreyer.**
Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Den Heldentod fürs Vaterland starb am 8. Juni
in einem Feldlazarett an den Folgen seiner am 26. Mal
erlittenen schweren Verwundung mein geliebter Mann,
unser lieber Vater, unser teurer, einziger Sohn,
Bruder und Schwager, der
Königl. (Sächsische) Major und Generalstabsoffizier
bei einer Reserve-Division

Hans Klose,
Ritter des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse
und des Ritterkreuzes I. Klasse des Albrechtsordens
mit Schwertern.
Dresden, Weissenhof, Gr.-Wartenburg,
den 12. Juni 1916.
In tiefem Schmerz
Gertrud Klose geb. Vocke,
Hans-Wolf Klose,
Karl-Heinz Klose,
Professor **Klose** und **Frau Helene**
geb. Immisch,
Amtsgerichtsrat **Dr. jur. Adamczyk**
und **Frau Elisabeth geb. Klose.**
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute nacht entschlief sanft und unerwartet mein geliebter Mann,
unser treuer Vater, Schwiegervater und Grossvater,
der ordentliche Professor an der Universität,
Geh. Regierungsrat
Dr. Ernst Dorn,
Direktor des Physikalischen Instituts.
Halle a. d. S., den 13. Juni 1916.
Im Namen der Familie
Frau Anna Dorn geb. Hertz.
Die Trauerfeier findet Sonnabend, den 17. d. Mts., um 3 Uhr, in der Maria-
Magdalenenkapelle statt, daran anschließend die Beerdigung auf dem Stadt-
gottesacker.
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzuhehen.

